Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten

10. Ausgabe | 6. Oktober 2011 | 17. Jahrgang

Impressionen aus der Gemeinde Löbichau

10 x „Grüne Freizeit“ – ehemaliger Förderturm der Schachtanlage 403 in Drosen

Teilprojekt aus 10 x „Grüne Freizeit“: freistehendes Wandbild an der Lindenallee

6. Dezember 2011
10 Jahre Kindertagesstätte „Frechdachs“

Seniorenheim Schloss Löbichau im Februar 2009

Seniorenheim Schloss Löbichau im Juli 2011

Das nächste Amtsblatt erscheint am 03.11.2011. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 24.10.2011**

- Informationen -

VG „Oberes Sprottental“
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	60086

E-Mail: info@vg-sprottental.de

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental“

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Hrsg.: VG Oberes Sprottental
Layout u. Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur-GbR
Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental“ zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge, bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental -
“Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt“ - z.H. Frau Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 03 44 96 / 230-12
E-Mail: personalamt@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR,
Dorfstr. 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 03 44 96 / 6 00 41 - Fax: 03 44 96 / 6 45 06
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

- Amtlicher Teil -

VG „Oberes Sprottental“

Zur Information und Beachtung!

Hiermit setzen wir Sie in Kenntnis, dass alle Beiträge zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ ab dem Monat Juli 2011 nur noch in digitaler Form angenommen werden können (z. B. Stick, CD, Diskette oder per E-Mail).

Ausgenommen davon sind private Anzeigen, welche bei der Firma Nicolaus & Partner GbR in Auftrag gegeben werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Änderung und bitten zukünftig um Beachtung!

Barth, Vorsitzende

Internetseite

Die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ ist ab sofort unter der Adresse: www.vg-sprottental.de im Internet zu erreichen.

Neben kurzen Informationen zu Leben und Familie sowie Tourismus finden Sie unter der Rubrik Verwaltung die zuständigen Mitarbeiter, Formulare und die gültigen Satzungen. Des Weiteren haben wir den Zuständigkeitsfinder in das Angebot eingebunden. Er gibt Ihnen je nach Informationsbedarf für Situationen wie z.B. Geburt, Heirat, Umzug usw. Auskünfte zu behördlichen Leistungen und amtlichen Formularen.

Bisher haben wir unter der Rubrik Leben und Familie sowie Tourismus lediglich Angaben zur Anschrift und Telefonnummer gemacht. Wünschen Sie hier eine Ergänzung mit Bild und näheren Details, dann senden Sie diese in digitaler Form an: hauptamt@vg-sprottental.de.

Fehlen Einträge oder haben Sie auf unseren Seiten einen Fehler gefunden oder haben Sie einen Verbesserungsvorschlag? In diesen Fällen kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 034496 23027 oder unter hauptamt@vg-sprottental.de.

Anzeigen von Veranstaltungen

Beachtung von Ruhezeiten

Aus gegebenem Anlass gibt das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ folgende Hinweise mit der Bitte um Beachtung:

Wer eine **öffentliche Vergnügung** veranstalten will, hat der Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaft oder erfüllenden Gemeinde unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer spätestens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen (§ 42 Abs. 1 Ordnungsbehördengesetz).

Nichtöffentlich sind Vergnügungen, zu denen nur geladene oder sonst nach Merkmalen bestimmte Personen Zutritt haben, z.B. Vereinsfeste, Betriebsausflüge, **Geburtstags- und Familienfeiern.**

Private Vergnügungen unterliegen daher weder einer Anzeige- noch einer Erlaubnispflicht nach § 42 Ordnungsbehördengesetz!

Zudem verweisen wir darauf, dass die Ruhezeiten an Werktagen in der Zeit **von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Abendruhe)** und für den Schutz der **Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr** einzuhalten sind (Ordnungsbehördliche Verordnung und § 7 der Vierten Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz)!

An den Sonntagen und an den gesetzlichen Feiertagen sind alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder die dem Wesen des Sonn- oder Feiertags widersprechen (§ 4 Thüringer Feiertagsgesetz).

Ordnungsamt

ALLGEMEINVERFÜGUNG

zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Gemäß § 4 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung – ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GVBl. S. 261), erlässt das Landratsamt Altenburger Land als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

I. Im Landkreis Altenburger Land ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in dem Zeitraum vom 19.09.2011 bis zum 15.10.2011 gestattet.

II. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt hat an den vorstehend genannten Tagen ausschließlich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu erfolgen.

III. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.

IV. Aus Gründen des Gemeinwohls sowie in Abstimmung mit der betreffenden Kommune ist in der Stadt Altenburg mit ihren Ortsteilen (gesamte Gemarkung) das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt verboten.

V. Nebenbestimmungen:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.

3. Es müssen folgende Mindestabstände beachtet werden:

3.1. 1,5 km zu Flugplätzen,

3.2. 50 m zu öffentlichen Straßen,

3.3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,

3.4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,

3.5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,

3.6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und

3.7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

6. Naturschutzrechtliche Bestimmungen:

6.1. Der Verbrennungsplatz muss außerhalb von Schutzgebieten (ausgenommen sind Landschaftsschutzgebiete) und gesetzlich geschützten Biotopen liegen und darf sich nicht in unmittelbarer Nähe von Naturdenkmälern befinden. Ausnahmen sind zulässig, soweit diese den jeweiligen Schutzzielen nicht entgegenstehen.

6.2. Das Brennmaterial ist nicht länger als 1 - 2 Wochen vorher am Verbrennungsort zusammenzutragen, da sich darunter verschiedene wildlebende Tierarten einquartieren können. Vorher gelagertes Brennmaterial ist somit umzustapeln, so dass fliehende Tiere ausreichend Zeit haben, sich zu entfernen. Es ist verboten, wildlebende Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten sowie deren Lebensstätten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

6.3. Der Umfang und die Größe des Verbrennungsplatzes ist möglichst klein zu halten. Mit der Größe des Feuers wachsen auch die Möglichkeiten der Umweltbeeinträchtigungen.

VI. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

>>>>>

Begründung: Gemäß § 27 Abs. 1 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163), dürfen Abfälle grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen entsorgt werden. Die Landesregierungen können gem. § 27 Abs. 3 des KrW-/AbfG durch Rechtsverordnung die Abfallentsorgung außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zulassen. Mit der ThürPflanzAbfV hat die Landesregierung die Möglichkeit eingeräumt, die dort beschriebenen pflanzlichen Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zu verbrennen. Von dieser Möglichkeit hat der Landkreis Altenburger Land Gebrauch gemacht.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2248) angeordnet, da es im Interesse der Allgemeinheit nicht vertretbar wäre, wenn auf Grund eines Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung bis zum Abschluss des Rechtsbehelfsverfahrens pflanzliche Abfälle nicht verbrannt werden dürften. Die sofortige Vollziehbarkeit der Allgemeinverfügung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Der Landkreis Altenburger Land ist überwiegend ländlich strukturiert und die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen findet eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Das öffentliche Interesse an der Durchführung der Brenntage ist daher deutlich höher zu bewerten, als das Interesse eines Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs.

Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegten Anforderungen können im Einzelfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmal ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob die Voraussetzungen eingehalten werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg einzulegen.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung, haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Landratsamt Altenburger Land gestellt werden. Beim Verwaltungsgericht Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Klage beantragt werden.

Altenburg, 27.08.2011

Sieghardt Rydzewski, Landrat

Widerspruchsrecht

Im letzten Amtsblatt wurde die Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“ veröffentlicht.

Zu dieser Veröffentlichung geben wir folgende Hinweise:

Mit dem Ende der Wehrpflicht enden für Kriegsdienstverweigerer (KDV) auch die Erfassung für die Wehrpflicht, die Musterung, KDV-Antrag und Antragsprüfung durch eine Behörde sowie die Verleihung oder Versagung des Grundrechts aus Kriegsdienstverweigerung. Ein formales KDV-Anerkennungsverfahren könnte nur durchlaufen, wer sich vorab freiwillig bei der Bundeswehr meldet.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehrersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehrersatzamt Magdeburg
Musterungszentrum Halle
Albert-Schweitzer-Straße 40
06114 Halle
Tel.: 0345 5557-250
Fax: 0345 5557-408
E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Einwohnermeldeamt

Mitteilung an alle Hundehalter und Halter gefährlicher Tiere im Gebiet der VG „Oberes Sprottental“

Sehr geehrte Hundehalter,
sehr geehrte Halter von gefährlichen Tieren,

ab 1. September 2011 ist das neue Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (im folgenden ThürTierGefG genannt) in Kraft und die Thüringer Gefahren-Hundeverordnung außer Kraft getreten. Mit dem Erlass des ThürTierGefG hat das Land Thüringen auf einige Vorfälle, bei denen Menschen durch Hunde zu Schaden kamen, reagiert.

Mit Inkrafttreten des ThürTierGfG hat sich für Hundehalter und Halter von gefährlichen Tieren folgendes geändert:

- alle Hunde (auch sogenannte Gebrauchshunde/ Jagdhunde) müssen mit einem Mikrochip versehen werden, der dem Standard ISO 11784:1996 (E) entspricht; Ausnahmen bilden Diensthunde von Behörden, Hunde des Rettungsdienstes oder Katastrophenschutzes und Blindenhunde (ein entsprechender Nachweis ist gegenüber der VG „Oberes Sprottental“ zu erbringen)
- die Kosten für das sogenannte „chippen“ trägt der Halter des Hundes,

- jeder Halter muss für seinen Hund/Hunde eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme i.H.v. 500.000 € für Personenschäden und i.H.v. 250.000 € für sonstige Schäden abschließen und aufrechterhalten, Ausnahmen sind Diensthunde von Behörden, Hunde des Rettungsdienstes oder Katastrophenschutzes und Blindenhunde (ein entsprechender Nachweis ist gegenüber der VG „Oberes Sprottental“ zu erbringen),

- der Nachweis über das „chippen“ des Hundes sowie die Vorlage einer Kopie der abgeschlossenen Haftpflichtversicherung und ggf. eine Kopie des Hundeimpfpasses (1. Seite) **muss** durch jeden Hundehalter bis zum **1. März 2012** bei der VG „Oberes Sprottental“, Ordnungsamt, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, erfolgen (nutzen Sie hierfür bitte das beigefügte Formular),

- Halter von gefährlichen Tieren im Sinne des § 3 Abs. 1 ThürTierGefG sowie Halter von Hunderassen, die per Gesetz als gefährlich gelten, haben zu beachten, dass gemäß § 4 ThürTierGefG eine Erlaubnis zum Halten dieser Tiere bei der VG „Oberes Sprottental“ bis zum **1. Oktober 2011** beantragt werden muss,

- folgende Hunde gelten per Gesetz als gefährlich und bedürfen somit der Erlaubnis zum Halten dieser Tiere (vgl. § 3 ThürTierGefG):

- Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier,
- sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden,
- Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens, etwa Beißattacken oder sonstiges aggressives Verhalten, nach Durchführung eines Wesenstests im Einzelfall als gefährlich festgestellt werden,

- die Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier und Bullterrier müssen zudem, mit Eintritt der Geschlechtsreife, unfruchtbar gemacht werden (vgl. § 11 Abs. 4 ThürTierGefG), Ausnahme: der Halter des Hundes hat im Einzelfall eine Ausnahmegenehmigung von der VG „Oberes Sprottental“ erhalten, weil er nachweisen kann, dass der den Hund zum Zwecke der Wissenschaft und Forschung benötigt,

- Verstöße gegen das ThürTierGefG stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

Das Thüringer Innenministerium hat zum Thema ThürTierGefG unter dem Link http://www.thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren/ einen umfangreichen Fragen-Antwort-Katalog sowie eine vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 ThürTierGefG zur Verfügung gestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter der Telefon-Nr. 034496 23013 gern zur Verfügung.

Ordnungsamt VG „Oberes Sprottental“

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“
Ordnungsamt
Am Gemeindeamt 4 • 04626 Nöbdenitz

Anzeige Hundehaltung (gegenüber Ordnungsamt)

gemäß §§ 2 Abs. 4 und 5, 10 ThürTierGefG

Gemeinde:

.....

Halter des Hundes: (Vor- u. Zuname)

.....

PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.:

.....

Geburtsdatum des Halters:

.....

Seit wann wird der Hund im Gemeindegebiet gehalten?

.....

Alter des Hundes/Geburtsdatum des Hundes:

.....

Geschlecht des Hundes: ☐ männlich ☐ weiblich

Rasse bzw. Kreuzung (genaue Angabe):

☐ reinrassig ☐ Kreuzung

Vater: .....

Mutter: .....

Aussehen des Hundes (Fellfarbe, Merkmale):

.....

Kennnummer des Transponders (16 stellig):

.....

ggf. Vorlage Kopie Hundeimpfpass 1. Seite

☐ ja ☐ nein

Vorlage Haftpflichtversicherung in Kopie:
(Deckungssumme Personenschäden = 500.000 €, sonst. Schäden = 250.000 €)

☐ ja ☐ nein

.....

Datum/Unterschrift Hundehalter

Anlagen

Kopie Chipnachweis/Hundeimpfpass (mit Angaben des Hundes)
Kopie Haftpflichtversicherung

Gemeinde Heukewalde

Hinweis auf Veröffentlichung

Wir weisen gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) auf die amtliche Bekanntmachung der **Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nöbdenitz** zwischen den Gemeinden Nöbdenitz, Jonaswalde und Heukewalde hin. Diese wurde im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land vom 1. Oktober 2011 (Nr. 13) öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Jonaswalde

Hinweis auf Veröffentlichung

Wir weisen gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) auf die amtliche Bekanntmachung der **Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nöbdenitz** zwischen den Gemeinden Nöbdenitz, Jonaswalde und Heukewalde hin. Diese wurde im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land vom 1. Oktober 2011 (Nr. 13) öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der IX. öffentlichen Sitzung am 1. September 2011 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr.: 29/IX/2011
Beschluss über die Vergabe zur Lieferung von 6 Pressluftatmern und 6 Lungenautomaten für die Freiwillige Feuerwehr Löbichau

Beschluss Nr.: 30/IX/2011
Beschluss über die Vergabe zur Lieferung von Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Löbichau

Beschluss Nr.: 31/IX/2011
Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Schlosspark Löbichau 2. BA – Wege/Beleuchtung, hier: Tief- und Landschaftsbau

Beschluss Nr.: 32/IX/2011
Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. August 2011

Beschluss Nr.: 33/IX/2011
Beschluss über die Vergabe zur Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabel in Kleinstechau im Rahmen des Ortsnetzneubaus

Die Gemeinde Löbichau

vermietet oder verkauft ab 01.04.2011:
modernisierte 3-Raum-Wohnung in Löbichau, Am Sportplatz 34, Größe 57,54 m²

vermietet ab sofort:
modernisierte 4-Raum-Wohnung in Löbichau, OT Beerwalde, Hauptstraße 5, Größe 97,80 m², mit Schuppen

Termine zur Besichtigung unter Telefon:

Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
– 034496/22230 oder 034496/23016

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaft:

Gemarkung:	Löbichau	
Lage:	Am Hain 24	
Flur:	1	
Flurstücke:	17	94/3
Größen:	457 m²	309 m²

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache unter Telefon 034496/23027 oder 23028 erfolgen.

gez. Hermann
Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Hinweis auf Veröffentlichung

Wir weisen gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) auf die amtliche Bekanntmachung der **Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nöbdenitz** zwischen den Gemeinden Nöbdenitz, Jonaswalde und Heukewalde hin. Diese wurde im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land vom 1. Oktober 2011 (Nr. 13) öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 19. Juli 2011 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Nr. 43/2011

1. Der Gemeinderat nimmt den Erläuterungsbericht 2008 nach § 80 Abs. 2 ThürKO zustimmend zur Kenntnis.

2. Soweit noch keine Einzelgenehmigung vorliegt, werden die außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Mit der bisherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis.

3. Die Jahresrechnung 2008 wird zur örtlichen Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Altenburger Land übergeben.

Nr. 44/2011 – Die Gemeinde Nöbdenitz beteiligt sich am Hochwasserschutzkonzept an der Sprotte in Trägerschaft der Stadt Schmölln.

Nr. 45/2011 – Die Vergabe aus dem gemeinsamen Ausschreibungsverfahren zur Oberflächenbehandlung erfolgt nach Ausschreibung durch das Landratsamt an die Firma BITONOVA GmbH & CoKG, Wasserturm 5 in 04617 Rositz. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen des Haushaltes in Höhe von max. 5.000 Euro eine Auftragsvergabe zur Oberflächenbehandlung auf Straßen der Gemeinde Nöbdenitz zu erteilen.

Nr. 46/2011 – nicht öffentlicher Teil

Nr. 47/2011 – nicht öffentlicher Teil

Nr. 48/2011 – Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 21. Juni 2011.

Gemeinde Thonhausen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Thonhausen schreibt zum 01.12.2011 die Besetzung einer Stelle als

Mitarbeiter Bauhof / Straßenwärter

aus.

Anforderungen an den Stelleninhaber:

- Berufsabschluss im Handwerk oder Baugewerbe erforderlich
- körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Klassen B / C1 / C1E (Voraussetzung)
- eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Flexibilität in der Arbeitszeit

Die Stelle wird als Arbeitsverhältnis mit einer Teilzeitbeschäftigung (wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden) und einer Befristung von 2 Jahren ausgeschrieben. Bei Eignung ist im Anschluss eine Festanstellung möglich.

Die Vergütung erfolgt nach dem gültigen Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis und polizeiliches Führungszeugnis) richten Sie bitte bis zum 21.10.2011 an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“
zu Händen Frau Scholz
Am Gemeindeamt 4
04626 Nöbdenitz
Kennwort: Bewerbung Bauhof Thonhausen

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Hupfer, Bürgermeister

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 1. Juni 2011 folgende Beschlüsse gefasst:

III/1/2011 – Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2005 (siehe Seite 8)

III/2/2011 – Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2006 (siehe Seite 9)

III/3/2011 – Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2007 (siehe Seite 10)

III/4/2011 – Die Niederschrift der Sitzung vom 6. April 2011 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

III/5/2011 – Der Gebührenordnung für die Benutzung des Freibades Vollmershain wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

III/6/2011 – Die Vergabe zur Straßenreparatur auf Gemeindestraßen in der Gemeinde Vollmershain erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Bitunova GmbH & Co KG, Am Wasserturm 5, 04617 Rositz mit einer Bruttosumme von 5.198,16 Euro.

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer K 100/08

Beschluss

Das im **Grundbuch von Vollmershain, Blatt 148, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Vollmershain

Flur 3 Flurstück 136/2, Haus Nr. 75 a zu 1.200 qm

zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem DG, voll unterkellert, Massivbau, massives angebautes eingeschossiges Werkstattgebäude, voll unterkellert, massives eingeschossiges Gebäude mit Garagen, voll unterkellert, an den Zwischenbau angebaut, Baujahr 1997, guter baulicher Zustand, vermietet

soll am Dienstag, 11.10.2011, 10:00 Uhr, Saal 105 (Hinterhaus), Burgstraße 11, 04600 Altenburg durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

Blatt 148	lfd. Nr. 1	**321.000 EUR**

Altenburg, den 16.06.2011

Hammitzsch, Rechtspflegerin

Beschluss-Nr. III/1/2011

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO

Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 - 2007 vom 04.05.2011 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

Die Jahresrechnung der Gemeinde für das HHJ 2005 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt und die Entlastung erteilt.

	1. Feststellung des Ergebnisses	Verwaltungshaushalt - € -	Vermögenshaushalt - € -	insgesamt - € -
1.1	Soll-Einnahmen	286.719,71	59.442,13	346.161,84
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	-----	0,00	0,00
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	15.500,00	15.500,00
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	3.709,50	0,00	3.709,50
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	283.010,21	43.942,13	326.952,34
1.6	Soll-Ausgaben	283.010,21 [1)]	66.258,47 [2)]	349.268,68 [2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	22.316,34	22.316,34
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	283.010,21	43.942,13	326.952,34
1.11	Etwaiger Unterschied der Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben:	0,00	0,00	0,00

[1)] darin enthalten 45.543,17 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 32.866,56 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder	
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	136.944,47

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des HHJ €
3.1	Rücklagen	97.927,46	32.866,56	0,00	130.794,02
3.3	Schulden	99.847,91	0,00	28.406,12	71.441,79

Stimmberechtigte gesamt:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Vollmershain, 1. Juni 2011

Junghanns,
Bürgermeister

Beschluss-Nr. III/2/2011

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO

Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 - 2007 vom 04.05.2011 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil:

Die Jahresrechnung der Gemeinde für das HHJ 2006 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt und die Entlastung erteilt.

		Verwaltungshaushalt - € -	Vermögenshaushalt - € -	insgesamt - € -
1.	Feststellung des Ergebnisses			
1.1	Soll-Einnahmen	297.851,06	115.631,49	413.482,55
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	-----	0,00	0,00
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	0,00	0,00
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	297.851,06	115.631,49	413.482,55
1.6	Soll-Ausgaben	297.851,06 [1)]	117.418,43 [2)]	415.269,49 [2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	1.786,94	1.786,94
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	297.851,06	115.631,49	413.482,55
1.11	Etwaiger Unterschied der Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben:	0,00	0,00	0,00

[1)] darin enthalten 14.541,62 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 78.945,00 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder	
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	213.824,63

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des HHJ €
3.1	Rücklagen	130.794,02	78.945,00	0,00	209.739,02
3.3	Schulden	71.441,79	0,00	24.963,43	46.478,36

Stimmberechtigte gesamt:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Vollmershain, 1. Juni 2011

Junghanns
Bürgermeister

Beschluss-Nr. III/3/2011

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO

Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 - 2007 vom 04.05.2011 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil:

Die Jahresrechnung der Gemeinde für das HHJ 2007 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt und die Entlastung erteilt.

		Verwaltungshaushalt - € -	Vermögenshaushalt - € -	insgesamt - € -
1.	Feststellung des Ergebnisses			
1.1	Soll-Einnahmen	309.616,43	64.001,56	373.617,99
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	-----	0,00	0,00
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	0,00	0,00
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	309.616,43	64.001,56	373.617,99
1.6	Soll-Ausgaben	309.616,43 [1)]	64.001,56 [2)]	373.617,99 [2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	309.616,43	64.001,56	373.617,99
1.11	Etwaiger Unterschied der Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben:	0,00	0,00	0,00

[1)] darin enthalten 54.262,89 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 38.212,09 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder	
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	252.070,37

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des HHJ €
3.1	Rücklagen	209.739,02	38.212,09	0,00	247.951,11
3.3	Schulden	46.478,36	0,00	9.907,77	36.570,59

Stimmberechtigte gesamt:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Vollmershain, 1. Juni 2011

Junghanns, Bürgermeister

- Ende Amtlicher Teil -

- Nichtamtlicher Teil -

Rassekaninchenausstellung vom 28. - 30. Oktober 2011 in der Bogenbinderhalle in Ronneburg

Wie alljährlich veranstaltet der Kaninchenzüchterverein Ronneburg e.V. die Osterland-Rassekaninchenausstellung in der Bogenbinderhalle.

Zur größten Ausstellung dieser Art Ostthüringens treffen sich Kaninchenzüchter aus vielen Vereinen und verdeutlichen mit rund 700 ausgestellten Kaninchen die Vielfalt der Rassekaninchenzucht.

Gleichzeitig ringen die Mitglieder des Kreisverbandes der vereinigten Kaninchenzüchter Gera-Land und Stadt in der angegliederten Kreisausstellung um Einzel- und Vereinsmeistertitel.

Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren.

Mit Tombola und sonstigen Angeboten sind die Vereinsmitglieder bemüht, allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Am Sonnabendnachmittag führt die aus dem Fernsehen bekannte Jenaer Gruppe Kanin-Hop Veranstaltungen durch.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Freitag, den 28.10.2011	13:00 – 18:00 Uhr
Sonnabend, den 29.10.2011	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, den 30.10.2011	09:00 – 16:00 Uhr

Zum Besuch der Ausstellung laden wir recht herzlich ein.

Kaninchenzüchterverein Ronneburg und Umgebung e.V.

Frühstückstreffen für Frauen

„Die Frühstücks-Treffen für Frauen – seit über 20 Jahren eine erfolgreiche Veranstaltungsform – leisten ehrenamtlich das, wovon viele Event-Profis nur träumen: Persönliche Begegnungen zwischen Christen und Kirchendistanzierten, qualifizierte Referate, ein gleichbleibend hohes Niveau in Organisation und Präsentation.“ (Kommentar von Andreas Malessa, Fernseh- u. Hörfunkjournalist)

Am **15. Oktober** diesen Jahres findet das 2. Frühstückstreffen für Frauen im Saal der Altenburger Brauerei statt.

Frau Ursula Koszudowski hält den Vortrag „Das Leben findet heute statt“.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich in der Stadtinformation Schmölln zu 9,00 €. **Beginn 9:00 Uhr**.

Wer Lust hat, daran teilzunehmen, kann sich auch gern zwecks Fahrgemeinschaft bei mir melden.

Brigitte Künzel, Tel. 034496/60539

Volksbund Deutsche Kriegsgräbervorsorge e. V.
Landesverband Thüringen

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2011

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Thüringen im Zeitraum vom

24. Oktober bis 13. November 2011
(Volkstrauertag)

stattfindet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ: 200.10-2152.10-09/11 TH.

gez. Henrik Hug, Landesgeschäftsführer

Jugendliche aus aller Welt suchen noch dringend Gastfamilien

Sehr geehrte Damen und Herren,

helfen Sie mit, dass der Fußballer Joao Paolo und der engagierte Lucas (beide aus Brasilien) sowie die beiden Klavierfreunde Luca aus Italien und Nabilah aus Indonesien und 40 weitere Jugendliche bis Mitte September/ Anfang Oktober eine Gastfamilie finden und anreisen können. AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und das AFS-Komitee „Ostthüringen“ suchen aktuell noch dringend Gastfamilien für Austauschschüler, damit diese rechtzeitig anreisen können.

Können Sie einen Gastschüler bei sich aufnehmen – für ein Schuljahr oder auch ersteinmal nur für 4 bis 6 Wochen, bis eine Dauerfamilie gefunden ist? Oder kennen Sie Leute, die Spaß daran hätten? Dann melden Sie sich bitte bei uns, wir sind für jeden Hinweis dankbar!

Gastfamilie kann jede Familie werden – auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind herzlich dazu eingeladen, einen Gastschüler aufzunehmen. Dazu ist kein großes Haus oder Extrazimmer notwendig. Am wichtigsten sind Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich einem jungen Menschen und einer neuen Kultur zu öffnen. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS stehen den Familien und Schülern während des Aufenthalts immer für Fragen und Hilfe zur Verfügung.

Weitere Informationen zum AFS-Gastfamilienprogramm finden Sie unter

http://www.afs.de/gastfamilie

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gern an Mirjam Lucas wenden (030 3110286-17).

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Stolzenberg

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen

Gemeinde Heukewalde

Ulrich Brumme in Heukewalde
am 10.10. zum 77’sten

Ingeborg Krug in Heukewalde
am 14.10. zum 74’sten

Heinz Kudling in Heukewalde
am 14.10. zum 64’sten

Gemeinde Jonaswalde

Dieter Böttcher in Jonaswalde
am 07.10. zum 73’sten

Gottfried Jakob in Nischwitz
am 25.10. zum 72’sten

Gemeinde Löbichau

Helga Köcher in Großstechau
am 01.10. zum 73’sten

Ingeburg Leitzsch in Großstechau
am 01.10. zum 85’sten

Günter Kober in Ingramsdorf
am 07.10. zum 77’sten

Gisela Telle in Löbichau
am 07.10. zum 76’sten

Walter Schumann in Löbichau
am 09.10. zum 89’sten

Christine Bräutigam in Drosen
am 18.10. zum 72’sten

Jürgen Kramer in Beerwalde
am 18.10. zum 76’sten

Waltraud Brettschneider in Löbichau
am 19.10. zum 83’sten

Anita Fabian in Löbichau
am 20.10. zum 81’sten

Heinz Gärtner in Löbichau
am 20.10. zum 78’sten

Ursula Marquardt in Löbichau
am 21.10. zum 74’sten

Waltraut Bergmann in Löbichau
am 22.10. zum 76’sten

Horst Helbig in Löbichau
am 23.10. zum 84’sten

Charlotte Keßler in Löbichau
am 23.10. zum 86’sten

Gerhard Ganzenberg in Tannenfeld
am 29.10. zum 86’sten

Helmut Hahn in Großstechau
am 30.10. zum 70’sten

Renate Köhler in Löbichau
am 30.10. zum 70’sten

Gerhard Seiler in Großstechau
am 30.10. zum 74’sten

Thea Kieschnik in Löbichau
am 31.10. zum 78’sten

Gemeinde Nöbdenitz

Anneliese Kothe in Nöbdenitz
am 05.10. zum 85’sten

Ruth Mohr in Nöbdenitz
am 06.10. zum 70’sten

Ulrich Pohle in Nöbdenitz
am 06.10. zum 71’sten

Erika Rüger in Lohma
am 06.10. zum 80’sten

Johannes Junghanns in Nöbdenitz
am 07.10. zum 85’sten

Jochen Kröber in Lohma
am 07.10. zum 76’sten

Helmut Hauck in Untschen
am 09.10. zum 73’sten

Günter Schnelle in Untschen
am 09.10. zum 77’sten

Susanne Sondermann in Burkersdorf
am 10.10. zum 83’sten

Dietmar Fleischer in Nöbdenitz
am 13.10. zum 71’sten

Dieter Plarre in Lohma
am 15.10. zum 73’sten

Inge Taubert in Nöbdenitz
am 15.10. zum 70’sten

Walter Radziej in Nöbdenitz
am 17.10. zum 81’sten

Elfriede Buschner in Nöbdenitz
am 22.10. zum 91’sten

Karin Jahn in Lohma
am 25.10. zum 70’sten

Irmgard Walther in Nöbdenitz
am 28.10. zum 87’sten

Rosemarie Deutsch in Nöbdenitz
am 29.10. zum 71’sten

Gemeinde Posterstein

Harry Wolf in Posterstein
am 06.10. zum 82’sten

Alice Taemmler in Posterstein
am 07.10. zum 89’sten

Karl Vogel in Posterstein
am 09.10. zum 81’sten

Jutta Petzold in Posterstein
am 23.10. zum 77’sten

Gemeinde Thonhausen

Helmut Merboth in Schönhaide
am 05.10. zum 72’sten

Paul Kosak in Thonhausen
am 06.10. zum 79’sten

Gerhard Hupfer in Thonhausen
am 07.10. zum 76’sten

Gudrun Pilz in Thonhausen
am 07.10. zum 74’sten

Wolfgang Ruoff in Thonhausen
am 08.10. zum 79’sten

Christine Weidlich in Thonhausen
am 08.10. zum 70’sten

Günther Kropfgans in Schönhaide
am 14.10. zum 84’sten

Harold Köhler in Thonhausen
am 15.10. zum 76’sten

Gemeinde Vollmershain

Ruth Bürger in Vollmershain
am 05.10. zum 86’sten

Else Albert in Vollmershain
am 09.10. zum 92’sten

Siegfried Witte in Vollmershain
am 13.10. zum 74’sten

Wolfgang Naumann in Vollmershain
am 20.10. zum 79’sten

Konrad Nitzsche in Vollmershain
am 20.10. zum 77’sten

Ingrid Franke in Vollmershain
am 23.10. zum 73’sten

Hugo Peternell in Vollmershain
am 23.10. zum 72’sten

Gudrun Junghanns in Vollmershain
am 31.10. zum 80’sten

Gemeinde Wildenbörten

Günter Schellenberg in Kakau
am 01.10. zum 73’sten

Gudrun Feustel in Wildenbörten
am 11.10. zum 63’sten

Klaus Blei in Wildenbörten
am 18.10. zum 73’sten

Edith Zeidler in Wildenbörten
am 22.10. zum 77’sten

Ernst Cornelsen in Wildenbörten
am 23.10. zum 68’sten

Karlheinz Kirmse in Hartroda
am 30.10. zum 84’sten

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012 oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23 a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com

An die Seniorinnen und Senioren!

Der Landseniorenverein „Altenburger Land“ lädt Sie ganz herzlich zur Schulung „Für ältere Kraftfahrer“ in die Gaststätte und Hotel „Zur Burg“ nach Posterstein ein.

Termin: **Donnerstag, den 13. Oktober 2011**
Beginn: **14:00 Uhr**

gez. Schnelle, Vorsitzender

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“

Gemeinde Jonaswalde

Traktorkino in Jonaswalde

Oder sollte man lieber Gallierfestival sagen?

Cäsar rief und das Volk kam. Und seine Untertanen, die Freiwillige Feuerwehr und der Spinnverein taten alles, dass es sich auch lohnte, zu kommen. Schon im Vorfeld werkelten die fleißigen Helfer, schleppten Kästen, Bänke, Fässer, Töpfe, ja ganze Backöfen.

Am Nachmittag kämpften zunächst die Feuerwehren der Region um den heißbegehrten Pokal, wobei die Nischwitzer mit knappem Vorsprung den Jonaswaldern überlegen waren und den Sieg nach Hause trugen.

Im Anschluss rief Cäsar, in unerwartetem Einklang mit seinen ewigen Rebellen Asterix und Obelix, zum Gaudiwettkampf der Wehren mit Lanzenstechen, Wettnageln, und Zaubertrank auffüllen. Ein Bild für die Götter! Bei bester Verköstigung mit frisch vor Ort gebackenem Kuchen, Kaffee und Hopfenblütentrank gaben die Kämpfer in ihren Streitwagen ihr Letztes. Die glorreichen 7 waren die Kameraden aus Wildenbörten.

Und dann ging es erst richtig los! Sie kamen! Und wie! Traktoren in allen Größen und Altersklassen. 74 liebevoll geschmückte Trecker, fahrende Wohnzimmer und Kneipen. Anders als im Vorjahr sorgten die gallischen Parkwächter für eine durchdachte Aufstellordnung, die jedem Angereisten einen freien Blick auf die Leinwand ermöglichte, auf der später „Asterix und Oberlix bei den Olympischen Spielen“ zu bewundern waren. Unser Obelix kümmerte sich derweil mit seinen Freunden um das Schwein am Spieß, die Flammkuchenfraktion kam kaum hinterher und am Zapfhahn brodelte es. Die versprochene Preisverleihung für den ältesten und am weitesten angereisten Traktor wurde bei dem ganzen Trubel völlig vergessen, wird aber im Nachgang noch erledigt.

>>>>>

Nach dem Hauptfilm gab‘s noch einen richtigen Boxkampf, zum Glück nur auf der Leinwand. Am Ende eines gelungenen Abends, bei dem der gallische Wettergott ganze Arbeit geleistet hatte, tuckerten die Traktoren wieder auf die heimischen Höfe ab.

Doch schon am nächsten Morgen traf sich das Dorf pünktlich 10 Uhr zum Gottesdienst im Festzelt, um im Anschluss den hausgemachten Rollbraten und die eigens von der Jugendfeuerwehr gerollten Klöße zu genießen. Aber mal ehrlich, Leute, die Gallier haben schon immer nach jedem Sieg deftig gefeiert!

Dank all denen, die sich für das Gelingen dieses schönen Festes so ins Zeug gelegt haben!

Susann Liewald

Evang. - Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

- Kirchennachrichten Oktober 2011 -

Monatsspruch Oktober:

„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“

(Hiob 4,17)

1. Gottesdienste

9. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in Nischwitz

16. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

23. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

30. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Jonaswalde

31. Oktober – Reformationstag (Montag)

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Nischwitz

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Heukewalde

2. Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor:

montags, 19:30 Uhr in Nischwitz

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis:

Freitag, 14.10., 15:00 Uhr im Heukewalder Gasthof

Christenlehre in Nischwitz:

jeweils dienstags, 14:45 Uhr: 11.10.

Urlaub Pfarrer Dittmar:

16. - 26.10.

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Dittrich in Linda (036608/2426).

Weitere Informationen bitte dem Lokalteil „Thonhausen“ entnehmen!

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

ABC Einschulung 123

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Moritz Riedel

Nischwitz 2011

SCHULANFANG

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern

Euer **Tim Hußner**

Jonaswalde, im August 2011

Gemeinde Löbichau

Wanderung rund um Löbichau

Liebe Wanderfreundinnen,
liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, dem 30. Oktober 2011, findet eine weitere Wanderung „Rund um Löbichau“ statt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Gemeindehof in Löbichau

Die Wanderung beginnt 10:00 Uhr im Gemeindehof mit einer kurzen Erläuterung und äußeren Besichtigung des Seniorenheims „Schloss Löbichau“.

Im Anschluss führt uns der Weg über die Lindenallee, vorbei am Wandbild in Richtung ehemaliges Staubecken der Wismut GmbH zu der Halde nach Beerwalde. Nach dem wir über den Rundweg die Halde Beerwalde erklommen haben, erfolgt gegen 12:30 Uhr eine kleine Stärkung aus dem Suppentopf (Selbstzahler).

Im Anschluss wandern wir zum Flächennaturschutzdenkmal, die „Drosener Schuttgruben“. Die Strecke führt uns dann weiter in Richtung Drosen, vorbei an den Anpflanzungen im Rahmen der Flurbereinigung Drosen, auf dem alten Bahndamm zurück zum Ausgangspunkt.

Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit, an der Sitzgruppe am Hainmühlenteich, den Tag mit einem abschließenden Erfrischungsgetränk ausklingen zu lassen.

Wir laden alle Wanderfreunde aus nah und fern recht herzlich ein.

Bitte achten Sie auf das richtige Schuhwerk und die Bekleidung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Veranstalter
Gemeinde Löbichau
Bürgermeister

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden

Großstechau und Beerwalde im Oktober 2011

Sonntag, 30.10.2011
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Die Kirche Großstechau und Beerwalde bedankt sich für die Sach- und Geldspenden, die in den Kirchen zum Erntedankfest eingegangen sind.

Alle gute Gabe kommt her von Gott, den Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm,
dankt und hofft auf ihn.

Der Gemeindekirchenrat

Von der Operette zum Musical ...

Der Orgelverein Großstechau lädt **am Sonntag, dem 16. Oktober 2011**, zu einem unterhaltsamen Konzert mit einem Querschnitt aus einem Jahrhundert Musical ein.

Es wird gestaltet von der Sängerin Catarina Schneider (Dresden), die am Klavier von Ulrike Naumann begleitet wird.

Das Konzert **beginnt um 16:00 Uhr** im Gemeindesaal Löbichau.

Ab 14:30 Uhr erwarten wir Sie zu Kaffee und Kuchen.

Es freut sich auf Ihr Kommen

der Orgelverein Großstechau

Hurra ich bin ein Schulkind.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

Schulanfanges

möchte ich mich, ganz herzlich bei allen bedanken.

Euer Max

Löbichau, im August 2011

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke zu meinem

Schulanfang

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Euer
Tim Helbig

Beerwalde, August 2011

Danke für die vielen guten Wünsche und all die tollen Geschenke zu meinem

60. Geburtstag

Besonderer Dank an all jene, die durch ihre humorvollen Einlagen zum Gelingen meines Festes beigetragen haben.

Annegret Schröder

Löbichau, im August 2011

Für die vielen lieben und herzlichen Glückwünsche, Kartengrüße sowie Geld- und Sachgeschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ebenso bei allen, die zum Polterabend mit helfenden Händen zur Stelle waren sowie Familie Jahn und deren Mitarbeiter, die bei der Feier im familiären Kreis zum guten Gelingen dieses Festes mit beigetragen habe.

Andreas und Sibylle Hahn

Ingramsdorf, im September 2011

”Das große Glück der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden."

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die vielen Glücknünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit

Frank & Laura Niedan
geb. Geidner

Gauern, den 11.08.2011

Gemeinde Nöbdenitz

Projekt „Mehr-Generationen-Kochen“

Was verbirgt sich dahinter?

Eine Region lebt von den Menschen, die sich für sie stark machen. Auch wir setzen uns für die Verbesserung der Lebensqualität, insbesondere der gesundheitlichen Fürsorge der hier lebenden Menschen ein.

Trotz Aufklärungskampagnen sind bei uns ernährungsbedingte Erkrankungen wie Diabetes 2 oder Adipositas (Body-Mass-Index höher als 30) nach wie vor die Hauptursache für Krankheit und Tod.

Viele Heranwachsende ernähren sich extrem ungesund und unausgewogen. Dies wird durch gezielte Werbung der Lebensmittelkonzerne noch verstärkt. Dabei werden an der Schwelle zum Erwachsenenleben oft die Weichen für lebenslange Fehlernährung gestellt.

Die Bedeutung einer gesunden Kost ist den jungen Menschen theoretisch längst klar. Doch der Bauch will etwas anderes als der Kopf. Die meisten Jugendlichen sind davon überzeugt, dass gesundes Essen langweilig und nicht besonders schmackhaft ist, den Hunger nicht ausreichend stillt, zu viel Zeit in Anspruch nimmt und teuer ist.

An dieser Stelle wollen wir ansetzen und mit derartigen Vorurteilen aufräumen. Die Küche im Kirchgemeindehaus in Nöbdenitz soll so umgebaut werden, dass ein gemeinsames Kochen möglich wird. Wir wollen erreichen, dass jüngere Erwachsene von den Älteren, die noch richtig gut und bodenständig Kochen können, in die Grundlagen einer gesunden und wertvollen Küche eingeführt werden.

Auch die VR-Bank Altenburger Land eG unterstützt unsere Idee. Darüber freuen wir uns besonders.

Wir wollen in mehreren kleinen Gruppen zu je 5 Personen beginnen. Die Nachfrage ist schon jetzt ziemlich groß. Es wird allen Beteiligten Spaß machen und für sie ein Gewinn sein. Denn so ganz nebenbei fördern wir auch die Kommunikation zwischen jüngeren und älteren Menschen.

Aber auch ältere alleinstehende, verwitwete Menschen sollen sich zur gemeinsamen Zubereitung ihres Sonntagsbratens treffen können. Früher haben sie für die Großfamilie gekocht und heute macht es ihnen keinen Spaß mehr, für sich allein den Karpfen blau oder den Kaninchenbraten mit Thüringer Klößen zu zubereiten. Auch das kann sonntags gemeinsam erfolgen. Wir wollen damit auch Senioren aus ihrer Einsamkeit zu gemeinschaftlichen schönen Erlebnissen führen und deren Lebensqualität verbessern.

Auf diesem Weg sind wir schon weit vorangekommen. Viele unserer Patienten haben anlässlich meines Dienstjubiläums in Nöbdenitz für dieses Projekt gespendet.

Von mir wird die Spendensumme verdoppelt. So haben wir bereits 10.000 EUR gesammelt.

Wir hoffen nun mit Ihrer Unterstützung anlässlich des Spendenaufrufs der Kirchgemeinde zum Erntedankfest einen großen Schritt weiter zu kommen.

Das Vorhaben „Mehr-Generationen-Kochen“ wendet sich dabei nicht nur an die Einwohner der Gemeinden Nöbdenitz und Posterstein. Wir möchten möglichst alle erreichen, die lernen wollen und alle, die bereit sind, Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit jungen Leuten zu teilen.

Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben.

Dipl.-Med. Karla Göthe & das Team der Hausarztpraxis in Nöbdenitz

„Nemzer Rasselbande“

Geht raus – macht was draus!

So hieß es in dieser Woche in der Nemzer Rasselbande – ein Projekt von „Leuchtpol“ zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Kinder wollten wissen, wo kommt denn unser Frühstück her? Die regionale Vernetzung konnte so ganz kindgerecht erlebt werden.

In der Agrargenossenschaft Nöbdenitz durften wir alle die Pfefferminzernte erleben. Von der frisch geernteten Pflanze bis zum fertigen Tee waren wir dabei!

Am Dienstag wanderten unsere Kindergartenkinder in die Fleischerei Heilmann nach Lohma und schauten hinter die Kulissen. Die Mitarbeiter erklärten den Kindern die Herstellung der Wurst, welche vor Ort probiert werden konnte. Das war ein besonderes Erlebnis.

Genauso interessiert fuhren die Kindergartenkinder am Mittwoch in die Bäckerei Reichardt nach Löbichau. Als kleine Bäckermeister wurden Brötchen, Plätzchen und Hefezöpfe hergestellt. Unsere Krippenkinder kauften im G-Markt Nöbdenitz für unser gemeinsames Frühstück Produkte aus unserer Region ein. Stolz trugen sie die frischen Eier in unser Haus! Vorher hatten sie schon oft die Hühner besucht und beobachtet, dazu gesungen und erzählt.

Am Donnerstag war es dann endlich soweit. Bei einem gemeinsamen Frühstück stellten wir alle Produkte vor und ließen es uns schmecken. Die Eltern unterstützten uns mit Früchten aus eigener Ernte und mit selbstheregestellter Marmelade.

>>>>>

Den Honig brachte uns der Imker Herr Funke aus Burkersdorf.

Vielen Dank an ALLE!

Am Vormittag hieß es dann bei uns „Backe, backe Kuchen“, denn die selbstgeernteten Äpfel und Pflaumen nutzen wir zum Kuchen backen, welcher zum Vesper genussvoll verspeist wurde. Danke auch der Firma Sodexo für die Sachspenden.

Es war eine interessante Woche für alle - aber wir suchen weiter! So werden sich unsere Schulanfänger auf die Suche nach der Herkunft unseres Mittagessens machen dürfen.

Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
zum **Schulanfang**
möchte ich mich, auch im
Namen meiner Eltern,
bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten
ganz herzlich bedanken.

Linda Fallgatter

Nöbdenitz, im August 2011

Super, spitze und hurra:
mein 1. Schultag war nun da!
Jetzt lern' ich viele tolle Sachen,
die auch die Großen alle machen.
Ich bedanke mich, auch im
Namen meiner Eltern, ganz
herzlich für die Glückwünsche
und vielen Geschenke bei allen
Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn.

Erik Bindzettel

Untschen, im August 2011

Für alle Glückwünsche, Blumen und Präsente
anlässlich meines 60. Geburtstages
möchte ich mich bei meiner Familie,
den Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie
meinen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.
Ein Dank auch an "Café Jahn"
für die gute Bewirtung.

Thomas Kalinowski

Nöbdenitz, im September 2011

60

Hier spricht die Volkssolidarität

Liebe Mitglieder und Freunde
der Volkssolidarität!

Wir laden ganz herzlich zu unserem
Herbstfest am 11. Oktober 2011 ein.

Wir treffen uns **14:00 Uhr** in der Bürgerstube und freuen uns auf gute Ideen zum Themennachmittag. Die gute Laune wird nicht fehlen.

Im Frühjahr 2012 planen wir wieder eine Fahrt nach Falkenhain. Unsere treuen Reisefreunde laden wir zu diesem alljährlichen erlebnisreichen Ereignis schon heute ein. Genaue Hinweise heben wir uns noch auf, da unsere gemeinsame spannende Veranstaltung voraussichtlich erst im März 2012 stattfinden wird.

Unseren Geburtstagskindern im Oktober Elfriede Berthel und Rosi Deutsch gratulieren wir von ganzem Herzen. Wir wünschen euch beste Gesundheit und alles erdenklich Gute. Danke, liebe Rosi, für Deine fleißige und uneigennützige Arbeit zum Wohle der Volkssolidarität.

Liane Friebe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Nöbdenitz

Oktober 2011

Sonntag, 02.10.2011
11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Bärenfest in Lohma mit Pfarrer Wiegand

Mittwoch, 05.10.2011
19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung

Sonntag, 09.10.2011
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Nöbdenitz mit Pfarrer Wiegand

Mittwoch, 14.10.2011
14:00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 27.10.2011
19:00 Uhr Frauenkreis Herbstbasteln

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus, Dorfstr. 29, 04626 Nöbdenitz, finden jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Du lässt Gras für das Vieh wachsen und Pflanzen, die der Mensch anbaut. Er pflügt das Land, sät und erntet; so hat er Wein, der ihn erfreut, Öl, das seinen Körper pflegt, und Brot, das ihn stärkt.

Die Bibel: Psalm 104,14

Es grüßt sie herzlich

Birgit Tscheuschner
Vorsitzende des GKR

Ein Dankeschön

im Namen der Jagdgenossenschaft Nöbdenitz bei einem ansässigen Agrarbetrieb.

Auf der Suche im Frühjahr 2011 nach (ganzjährigen) äsungs- und deckungsverbesserten Maßnahmen, kam ich mit der Agrargenossenschaft Nöbdenitz e.G. ins Gespräch. Der Betrieb stellte uns eine für die große Landtechnik schwer zugängliche Fläche zur Verfügung und bestellte darauf auch Mais. Des Weiteren übernahm der Agrarbetrieb alle dafür entstandenen Kosten. Für unseren Wildbestand sind dies willkommene Ruhezonen, da im Herbst bzw. Winter die Flächen abgeerntet sind.

Ein großer Dank an die Agrargenossenschaft Nöbdenitz e.G.

Mirko Hoffmann
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Gemeinde Posterstein

Kartenverkauf – Silvesterparty

Der Kartenverkauf für die Silvesterveranstaltung in der „Neuen Scheune“ Posterstein findet **am 13. Oktober 2011** in der Zeit von 18:00 – 20:30 Uhr im Bürger- und Vereinshaus (An den Obstwiesen 19) statt.

Für das Abendessen stehen in diesem Jahr:

- Schweinelende mit Spätzle, Rahmsoße und Champignons oder
- Ente, Klöße und Rotkraut

zur Wahl.

Bei Gruppenabholungen bitte an die Essenwahl denken, da dies auf den Karten vermerkt wird. Der Kartenpreis bleibt dem Vorjahr gleich. Im Eintrittspreis sind wieder die Diskothek, das Mitternachtsbuffet sowie ein Feuerwerk enthalten.

Bitte beachten:
Nicht abgeholte Karten verlieren ihre Reservierung!

Oldie & Country Nacht

12. November 2011
„Neue Scheune“ Posterstein

CCRider sorgen für Stimmung!

Einlass ab 18:30 Uhr

Die Seifenkistenfreunde Posterstein e. V. laden alle recht herzlich ein.

Karten sind unter

- neuescheune@posterstein.de oder
- Telefon 034496 23789

zu bestellen.

Aktion „7+1“

(7 Karten kaufen, 1 Karte frei) gilt nur bei Vorbestellung bis 31.10.2011.

Was ist los im Kunst- und Kräuterhof Posterstein im Herbst 2011?

Mi., 28.09./05.10./12.10.2011, 18-21 Uhr
Eigene Kreativität entdecken – Schönes entstehen lassen
„Schreiben - Drucken - Buchbinden“

1. Abend: Kreatives Schreiben/Dichten (kl. Texte, Gedichte oder Elfchen)
2. Abend: einfache aber schöne Drucktechnik mit Naturmaterialien zum Illustrieren des Buches
3. Abend: Buchbinden u. Einband gestalten (alle entstandenen Texte u. ausgewählte Drucke werden zum jeweils eigenen Buch gebunden) Kursl. E. Sieg, B. Martin, Gebühr 45,- € + Mat.

Fr., 14.10.2011, 18 Uhr bis So., 16.10.2011, 12 Uhr
Workshop spontanes Aquarell – entdecke deine eigene Bildsprache; Freies malen - wir abstrahieren in Farben u. erarbeiten malerisch das „Innere“;

>>>>>

folgende Inhalte werden vermittelt: Farbenanwendung, Farbenlehre, Umsetzen von erarbeiteten Skizzen u. eigenen Vorlagen, Motive von Blumen, Architektur, figürliche Darstellung bis Perspektive, Exkursion; Kursl. Rita Müller, Jena, Gebühr 60,- € + Mat. n. V.

Fr., 28.10.2011, 15-21 Uhr
Töpferkurs – freies Aufbauen schöner Gefäße, Schalen, Figuren u.a.; Kursl. B. Martin, Kursgeb. 30-40,- € + Mat. n. Verbr. (Nudelholz mitbr.)

Fr., 04.11.2011, 17-20 Uhr, Sa. 5.11.2011, 10-17 Uhr
Stuhlflechtkurs „Den eigenen Stuhl selbst repariert“; Kursgeb. 40,- € + Mat.

Sa., 05.11.2011, 10-17 Uhr
Workshop Korbflechten „Ein Weidenkorb soll entstehen“; Kursl. Korbmacher D. Reinhardt, Kursgeb. 30,- € + Mat.

Sa., 12.11.2011, 19 Uhr
Mantrakonzert mit „THE LOVE KEYS“
Kartenvorverkauf über Kunst- u. Kräuterhof 8,- €, AK 10,- €, bitte Tel. buchen oder reservieren.

So., 13.11.2011, 10-18 Uhr
Familienstellen

Sa., 19.11.2011, 10-17 Uhr
Malerei und Meditation - aus dem Alltag in die Stille kommen, innere Türen öffnen, Gefühle u. Stimmungen zulassen und malerisch zum Ausdruck bringen

Wir malen mit Acrylfarben, Kursl. B. Martin, Kursgeb. 40,- € + Mat. n. Verbr.

Sa., 20.11.2011, 10-17 Uhr
Workshop Linolschnitt &. Druck nach eigenen Motiven mehrfarbig, Kursl. Grafikstudio H. Otto Mempel, Erfurt, Kursgeb. pro Tag 30-40,- € + Mat. nach Verbr.

Info und Anmeldung unter Telefon: 034496/23402, email: auenhof@freenet.de

Kursgebührenangaben mit von/bis sind von der Teilnehmerzahl abhängig.

Bitte bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn anmelden!

Gebühr ist bei Anmeldung zu zahlen, Rückerstattung bei Absage: ab 14 Tage vorher 50 %, 3 Tage vorher 0.

Frauenabend Posterstein

Liebe Frauen von Posterstein und Stolzenberg,

unser nächster Frauenabend wird am Donnerstag, dem **20. Oktober 2011,** sein.

Wir haben Karten für das Fettnäppchen in Gera organisiert und dazu laden wir Euch herzlich ein.

THEMA: „Es wird schon wieder!“ - Eine Sprechstunde ohne Chipkarte mit Eva-Maria Fastenau

Beginn: 20:00 Uhr Gera Fettnäppchen
Treff: 19:00 Uhr Bushaltestelle
Preis: 15,00 Euro (Vorkasse)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Ursula und Carmen

Kindergarten Burggeister

Unser Anbau schaut mal her - uns gefällt er sehr!

Wir laden **am Freitag, dem 4. November 2011, um 14:30 Uhr,** zum Oma- und Opa-Tag in unsere teilweise neuen Räumlichkeiten recht herzlich ein!

Gleichzeitig möchten wir diesen Tag nutzen, um alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Posterstein und der Umgebung ab 16 Uhr (bis 18 Uhr) zum Tag der offenen Tür willkommen zu heißen!

Einen farbenfrohen Herbstanfang wünschen die kleinen und großen Burggeister aus Posterstein.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke

anlässlich unserer **Silberhochzeit**

möchten wir uns bei unseren Kindern Romina und Kevin sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und vielen Postersteinern recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern Monika, Marleen, Jenny, Constanze, Wolfram, der Fleischerei Heilmann sowie dem Getränkehandel Gäbler.

Für uns war es eine unvergessliche Polterhochzeit.

Annett und Norbert Lüpke

Posterstein, im August 2011

Gemeinde Thonhausen

Einladung FFw Thonhausen/Schönhaide

Zu der **am Freitag, dem 21.10.11**, im Gerätehaus Wettelswalde stattfindenden Versammlung und Schulung laden wir alle Kameraden der FFw Thonhausen/ Schönhaide ein.

Beginn: 19:30 Uhr
Treff des Festkomitees: 18:45 Uhr

Um die Feuerwehrausweise verlängern zu können, bitten wir diese zur Versammlung mitzubringen, soweit dies noch nicht geschehen ist!

Einladung!

Hiermit laden wir alle Landbesitzer der Jagdgenossenschaft Thonhausen zu unserem gemütlichen Abendessen **am 15. Oktober 2011 um 18:00 Uhr** in den Speiseraum Wettelswalde ein.

Wir bitten um Teilnahmemeldung bis 10.10.2011 bei Dieter Kaduk, Heinz Tetzner oder Gerhard Hupfer.

Heinz Tetzner, Vorsitzender

110 Jahre Sportaktivitäten in Thonhausen ...

… eine stolze Leistung, die Würdigung verlangt, aber auch Anlass zum Feiern bietet!

Da die Jüngsten des Dorfes, die Vorschulkinder, im Spätsommer traditionell auch ein Fest, das Sportfest, starten, beschloss man es 2011 gemeinsam zu tun. Im Nachhinein als tolle Idee zu bewerten, zukunftsweisend zum Nachahmen empfohlen!

Wir, die Veranstalter, saßen an einigen Abenden zusammen, um zu planen, anzubieten, zu kalkulieren, wieder zu verwerfen, Neues einzubringen – und was entstand – konnte sich sehen lassen.

Das Fest begann 13:00 Uhr mit dem Wiegen der starken Männer, welche sich zum Tauziehen angemeldet hatten. 4 Mannschaften gingen an den Start und nach kräftigem Hin und Her, unter begeistertem Anfeuern der zahlreichen Zuschauer, alles für den Sieg gebenden Teilnehmer, gab es den 1. Platz für die

BRANDRÜBLER TÜMPELKRÖTEN.

Vergleicht man nebenher mal deren Gewicht -598 kg- mit den Mannen der FFW Schönhaide/Thonhausen -508 kg- so schlugen sich die Feuerwehrleute natürlich sehr wacker.

Den 2. Platz belegte die Mannschaft der Agrargenossenschaft Thonhausen und den 3. Platz die BRIGADE PSYCHO.

Spontan bildete sich dann eine Frauengruppe, welche die Letztplatzierten zum Kampf heraus forderte und natürlich gewann … (vielleicht ließ Mann auch Frauen gewinnen, denn das Fest sollte ja lustig und ungestört weitergehen).

Das erste Spanferkel wurde von Holm Schellenberg und seinem Team zum Verspeisen freigegeben und dass das mundete, nach so einer Anstrengung, ist logisch!

Auf der Festwiese konnten die Kinder bei Staffelspielen mit Freunden und Eltern tolle Preise gewinnen. Von Tante Ines gab es die Hüpfburg und natürlich das leckere Eis.

Am Schminktisch herrschte immer reger Betrieb.

Schon rief uns der Kasper zu seiner Vorstellung, er wollte sich ein Haus kaufen und unterhielt das ganze Zelt. Thomas Kurkowsky hatte eine Schatzsuche organisiert und zog wie der Rattenfänger von Hameln mit seinen Helfern und einer Kinderschlange los. Aufgeregt, erfolgreich und sehnsüchtig von den Großen erwartet, kamen sie nach 2 Stunden wieder.

Richters Prissy stand schon gesattelt und erhellte die Reiter-Kinderherzen.

Es war schon tiefe Nacht, als der Betrieb vom Festplatz ins Festzelt zog, um den Darbietungen zu lauschen und das Tanzbein zu schwingen.

D
A
N
K
E

Jedes Fest braucht engagierte Helfer und einen finanziellen Rahmen, deshalb DANKE allen Spendern und Einsatzwilligen: Agrargenossenschaft Thonhausen, Eiscafé Bravo, Familie Henri Richter, Mauritius Brauerei Zwickau, Gerd Gabler, Kuchen- und Plattenservice Ahner, Bachmuttis vom Kindergarten, Gaststätte Wolf, Katrin Schmieder, Bäckerei Hübner, Raiffeisenbank Schmölln, Sparkasse Zwickau.

Heimatverein ehrt Christian Anton Göring

Zum 175. Mal jährt sich der Geburtstag des wohl berühmtesten Einwohners von Schönhaide (Ortsteil von Thonhausen). Christian Anton Göring wurde als erster Sohn Heinrich Görings, Handwerker aus Schönhaide, und Johanna Christiana, geb. Funke aus Teichwolframsdorf in Schönhaide geboren. Göring war eine vielseitige Persönlichkeit: Naturforscher, Ornithologe, Zoologe, Präparator, Chronist aber auch Maler.

1845 lernte er Hermann Burmeister kennen. Hermann Burmeister galt als ein Forscher vom Format Alexander von Humboldts, mit dem er persönlich auch noch in enger Beziehung stand und als Autor von circa 300 wissenschaftlichen Arbeiten auf verschiedensten Gebieten der Wissenschaftsgeschichte. Bei ihm lernte und arbeitete er ab 1845 als Präparator am zoologischen Museum in Halle.

>>>>>

Bei der Reise Burmeisters in Südamerika insbesondere an der Küste Brasiliens, Argentinien und Uruguay begleitete und arbeitete Göring für ihn.

1860-1864 hielt Göring Vorlesungen an der Universität zu Leipzig, beschäftigte sich zugleich mit der Malerei und Modellierung und besuchte Vorträge von Südamerikaforschern. Seine größte zusammenhängende Forschungsreise unternahm er über die Dauer von 1867-1874 wobei er im Auftrag der Zoologischen Gesellschaft London tätig war.

Während seiner mehrjährigen Südamerikareisen widmete er sich besonders der Erforschung Venezuelas. Dokumentiert wurde seine Reise im Werk „Vom tropischen Tiefland zum ewigen Schnee“, 1892/93. Es entstanden während dieser Zeit viele hervorragende Naturzeichnungen, Aquarelle und auch Ölgemälde. Nach der Rückkehr nach Deutschland kam zur wissenschaftlichen auswertenden Tätigkeit noch die als Maler und geschätzter Illustrator von Reisebeschreibungen. Viele dieser Werke sind echte Kunstwerke und erreichen derzeit auf internationalen Märkten und Versteigerungen große Marktpreise. Er zeichnete Vogelbilder für Brehms Tierleben, Naumanns großes Vogelwerk und die Monatsschriften der des „Vereins zum Schutze der Vogelwelt“. In den Schulen unterrichte man nach seinen Lehrmaterialien wie Karten über Vögel. Auch die Thonhausener Schule erhielt zur Schuleinweihung 1892 Karten von Göring, die aber leider nicht mehr vorhanden sind.

Anton Göring starb am 7. Dezember 1905 in Leipzig.

Im brasilianischen Dschungel, Kohlezeichnung 1889

Am Mittwoch, dem 12.10.2011 um 19 Uhr im Bürgerhaus Thonhausen erinnern wir mit einem Beitrag anlässlich dieses Jubiläums in Form eines kleinen Vortrags über das Leben und Werk von Anton Göring und ehren damit den Wissenschaftler und Künstler. Neben einer Auswertung von Archivmaterial befindet sich ein Exemplar der Bücher „Vom tropischen Tiefland zum ewigen Schnee“ im Besitz eines Mitglieds des Heimatvereins.

Als ein weiteres Thema beim nächsten Treffen des Heimatvereins wird über altes Brauchtum: Kirmes und Kirmesfeiern gesprochen. Alle Interessenten sind wieder herzlich eingeladen.

Edgar Nönnig
Heimatverein Thonhausen - Wettelswalde - Schönhaide

Die Fußballmädchen des SV 1901 Thonhausen e. V.

Hallo Fußballfans,

die neue Spielsaison hat schon begonnen und ihr habt leider zwei Siegspiele verpasst. Deshalb haben wir für euch den Spielplan für Oktober 2011 aufgestellt.

Datum	**Anstoß**	**Spielort**
Sa., 08.10.	10:30 Uhr	Nöbdenitz
Nöbdenitz/Löbichau : SV Thonhausen		
Mi., 12.10.	17:30 Uhr	Thonhausen
SV Thonhausen : Ponitz		
So., 16.10.	10:30 Uhr	Schmölln
Schmölln II : SV Thonhausen		
Sa., 29.10.	10:00 Uhr	Thonhausen
SV Thonhausen : Schmölln I		

Wir würden uns über viele Gäste, einen großen Fanblock und eure Anfeuerungsrufe freuen.

Die Fußballmädchen
des SV 1901 Thonhausen e. V.

Kindertagesstätte „Maxl“

Gesammelt für den guten Zweck!

Fast 20 junge Mitglieder des SV 1901 Thonhausen kürten einen „Papier könig“, spendeten für 2 Kindergärten und feierten selbst ein gelungenes Fest.

Dabei sein durfte Tante Ina und sich als Erste freuen, sich riesig freuen über die Summe von sage und schreibe 500 EURO für uns Kinder aus der Thonhausener Einrichtung.

Wir finden, nicht nur die materielle Seite sollte hier hervorgehoben werden, sondern auch der Idealismus der jungen Leute und der Enthusiasmus, mit welchem sie zu Werke gingen – Sammelergebnis ca. 19.500 kg!

Einen ganz besonderen Stellenwert bekommt die Sache noch dadurch, dass wir viele der Jugendlichen kennen, weil sie in Thonhausen und Umgebung wohnen. Somit investieren sie auch für ihren eigenen, hoffentlich bald und zahlreich kommenden Nachwuchs.

Ideen für den Verwendungszweck haben wir viele, doch warten wir erst mal ab, bis wir wieder in unseren „eigenen“ vier Wänden sind.

Also, ein riesen Dankeschön von uns,
den Kindern und dem Team der Kita Thonhausen!

Dankeschön

Wir haben uns über die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Überraschungen zu meinem

60. Geburtstag und zu unserer Hochzeit

sehr gefreut und sagen herzlichen Dank!

Vielen Dank auch dem Team der Familie Walter vom Landhotel in Vollmershain, für die gute Bewirtung.

Christine und Manfred Schumann

Thonhausen, August 2011

“Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!”

Anlässlich der Geburt
unserer Töchter
Giselle Elaine und Charlene Esmée
am 1. August 2011
möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bei unserer Familie sowie allen Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Die stolzen Eltern
Jens und Manja Neidel

Evang. - Luth. Pfarramt Thonhausen
Kirchspielnachrichten Oktober 2011 -

Monatsspruch Oktober:

„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“

(Hiob 4,17)

„Gott kann es schaffen, dass wir gerecht sind und gerecht werden. Er rückt uns ins rechte Licht, ins Licht der Vaterliebe, auch wenn wir keine großen Leuchten sind.“

(Carmen Jäger)

1. Gottesdienste

9. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in Nischwitz

16. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

23. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

30. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Thonhausen

31. Oktober – Reformationstag (Montag)
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Vollmershain

2. Veranstaltungen und Hinweise

Christenlehre:

1. Thonhausen
jeweils donnerstags, 15:00 Uhr im Gemeinderaum
06.10. + 03.11.

2. Vollmershain
jeweils dienstags, 15:30 Uhr in der Kirche
04.10. + 01.11.

Konfirmandenstunden in Thonhausen:
jeweils donnerstags, 17:00 Uhr im Gemeinderaum
Vorkonfirmanden (7. Klasse): 06.10. + 03.11.
Konfirmanden (8. Klasse): 13.10.

Frauenfrühstück:
jeweils 14-tägig, dienstags, 9:00 Uhr: 11. + 25.10.
Genaueres bei Katrin Köhler erfragen (034496/60706)

>>>>>

Frauenkreis:
Freitag, 06.11., 15:00 Uhr im Gemeinderaum

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Urlaub Pfarrer Dittmar:
16. - 26.10.2011
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Dittrich in Linda (036608/2426).

Kirchgeld: Die Kirchgemeinden Thonhausen und Wettelswalde bitten hiermit um das Kirchgeld für das laufende Jahr, dass zur Finanzierung der kirchgemeindlichen Aufgaben benötigt wird. Von den Gemeindekirchenräten wurde es auf einheitlich 18,- Euro/Jahr ab dem vollendeten 18. Lebensjahr festgelegt. Das Kirchgeld kann im Pfarramt oder auch bei Frau Mattis bezahlt, natürlich auch überwiesen werden (Bankverbindung Kirchgemeinde Thonhausen: VR-Bank Altenburger Land, Konto: 409421, BLZ: 830 654 08).

Ein Dank an dieser Stelle an alle, die ihr Kirchgeld immer treu zahlten.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Pfarrer Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Aus dem Bauch mitten ins Herz,
Wenn aus Liebe Leben wird,
hat das Glück einen Namen.

Lotta

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur **Geburt** unserer kleinen Tochter möchten wir uns herzlich bedanken.

Daniel und Vicki Schaller
und die große Schwester Lilli.

Zum **Schulanfang**
habt ihr mich erfreut
und dafür bedank'
ich mich herzlich heut!

Habt mir Blumen,
Geschenke und
Wünsche gebracht
und damit so lieb
an mich gedacht.

Neele Focke

Vollmershain, im August 2011

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Volleyball-Open-Air-Turnier in Wildenbörten

Am 27. August 2011 war es wieder soweit, der traditionelle Löwencup stand auf dem Plan.

Wie immer wurde ab Mittwoch das Fußballfeld mit 3 Volleyballfeldern bestückt. Leider war das Wetter am Spielsamstag derart regnerisch, dass die vorangegangene Arbeit umsonst gewesen war.

Am Samstag pünktlich um 9:00 Uhr standen 12 Mannschaften auf dem Rasen und schauten besorgt zum regnerischen Himmel. Kurzerhand wurde die Sporthalle in Löbichau in den Spielplan aufgenommen. An dieser Stelle noch einen recht herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Grundschule Löbichau für die schnelle Hilfe.

Der vorhandene Spielplan wurde komplett umgestaltet und so konnte es kurz nach 10:00 Uhr losgehen.

In Wildenbörten spielten die Vorrundengruppen A und B. In Gruppe A setzen sich die tanzenden Glühschweine vor der SG Schmörten I und dem KSVS Gera durch. In Gruppe B konnte sich der SV Wöllroda vor dem LSV Altkirchen und Fortschritt Schmölln behaupten.

In Löbichau kam es zu folgenden Vorrundenplatzierungen: in Gruppe C siegte die SG Schmörten II vor dem SV Rositz und dem FSV Ronneburg. Und in Gruppe D gewann der SV Regis-Breitingen vor dem SV Schütt nei und dem Sand-KERWA-express.

Anschließend wurde das Viertelfinale gespielt. Hier zogen aus Gruppe A die tanzenden Glühschweine gegen den LSV Altkirchen ins Halbfinale ein, ebenfalls aus Gruppe A setzte sich die SG Schmörten I gegen den SV Wöllroda durch. In Löbichau kam es zu folgenden Ergebnissen: der SV Schütt nei bezwang die SG Schmörten II und der SV Regis-Breitingen setzte sich gegen den SV Rositz durch.

Nach diesen Viertelfinals wurden die Hallen getauscht. Die weiteren Halbfinalspiele fanden nun in Wildenbörten statt. Hier gewannen die tanzenden Glühschweine gegen den SV Schütt nei und die SG Schmörten I setzte sich gegen den SV Regis-Breitingen durch.

So kam es im Finale zum Aufeinandertreffen der beiden Vorrundengegner der Gruppe A. Wie in der Vorrunde sah es nach einer deutlichen Niederlage des SG Schmörten I aus. Die ersten beiden Sätze gingen mit 25:18 und 25:20 klar an die tanzenden Glühschweine. Im dritten Satz kamen die Schmörtener besser ins Spiel und konnten den Satz ausgeglichen gestalten. Knapp gewann man mit 25:23.

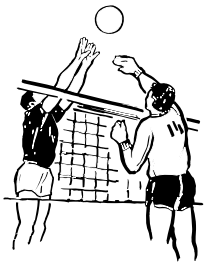
Der vierte Satz war ebenfalls ausgeglichen. Am Ende hatten allerdings die tanzenden Glühschweine die Nase vorn, dieser Satz ging mit 25:23 an die Glühschweine.

In der-Sieger-der-Herzen-Runde konnte die Vertretung des KSVS Gera unser „Herz“ gewinnen.

Für die super Verpflegung sorgten wie immer Sigrid Große und Matthias Franke. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kuchenbäckern Ingrid Kresse, Sonja Kießhauer, Ute Schmidt und Sigrid Große. Für die materielle Unterstützung wollen wir uns noch bei Lebensmittel Sabine Lorenz, Nicolaus & Partner Nöbdenitz, der Grundschule Löbichau, der Agrargenossenschaft Nöbdenitz und der Gemeinde Wildenbörten bedanken.

Platzierungen:

1. Tanzende Glühschweine
2. SG Schmörten I
3. SV Schütt nei
4. SV Regis-Breitingen
5. SV Wöllroda
6. LSV Altkirchen
7. SV Rositz
8. SG Schmörten II
9. Sand KERWA express
10. Fortschritt Schmölln
11. FSV Ronneburg
12. KSVS Gera



Volleyball Kinder- und Jugendtraining des TSV Wildenbörten

Das seit März wöchentlich stattfindende Volleyballtraining für Kinder und Jugendliche erfreut sich auch weiterhin immer größer werdender Beliebtheit. Die Anzahl der Jungs und Mädchen steigt seit Beginn von 12 auf nunmehr 23! Um im Trainingsablauf dem Können der Volleyballer und Volleyballerinnen in den jeweiligen Altersklassen entgegenzukommen, trainieren die Kinder und Jugendlichen nun zu unterschiedlichen Zeiten:

Kinder (7 – 9 Jahre)
montags 17:00 – 19:00 Uhr

Jugend männlich (ab 10 Jahre)
mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr

Jugend weiblich (ab 15 Jahre)
donnerstags 17:00 – 19:00 Uhr

Jugend weiblich (10 – 14 Jahre)
freitags 17:00 – 19:00 Uhr

Unter der Leitung von Cindy Dietrich üben die Kinder vor allem grundlegende Fähigkeiten wie Motorik und Koordination sowie Volleyballgrundtechniken. Bei den Jugendlichen trainiert Torsten Große zusätzlich den konditionellen wie auch den technischen Bereich mit gezielten Übungen je nach Leistungsstand.

Interessierte können gern zu den Trainingszeiten in die Wildenbörtener Sporthalle kommen, oder sich telefonisch bei Cindy unter 0163-7 08 02 14 oder bei Torsten 0176-40 39 69 80 melden.

Infos zum Verein und zur aktuellen Saison gibt es im Internet unter www.tsv-1896-wildenboerten.de

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht.“
(Epheser 2, 4-5)

Wir laden herzlich ein in die Kirche Hartroda:

- ***Sonntag, den 16.10.2011 um 10:00 Uhr***
  zum Gottesdienst
- ***Sonntag, den 30.10.2011 um 10:00 Uhr***
  zum Gottesdienst

Weiterhin wird eingeladen in die Nicolai-Kirche nach Schmölln am Sonntag, dem 09.10.2011, um 10:00 Uhr zu einem Gottesdienst, der von den Eltern der Konfirmanden, die 2012 konfirmiert werden, gestaltet wird.

Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. *(Galater 6, 9)*

Man kann fast sagen, dies ist ein überaus zutreffendes „Motto“ für die tägliche Arbeit in unseren Kirchgemeinden.

Der Gemeindekirchenrat Hartroda – Wildenbörten wollte einmal Gutes tun und „Danke“ sagen all denen, die uns bisher bei der Sanierung unserer beiden Kirchen unterstützt haben, ob materiell oder finanziell, ob durch ihre Anteilnahme oder durch ihre gute geleistete Arbeit.

So luden wir am Sonntag, dem 28.08.2011, zu einem Sommerkonzert in die Turnhalle Wildenbörten ein.

>>>>>

An diesem Nachmittag erfreute uns das Klarinettenorchester „Da Capo“ unter Leitung von Herrn Meischner mit seinem Konzertprogramm „Feuer und Eis“. Es erklang Musik von Barock, Marsch, Schlager, Musical bis hin zu Rock und Pop. Den rund 120 Gästen bot sich ein Konzert der Sonderklasse, ein instrumentaler musikalischer Hochgenuss. Die Begeisterung war so groß, dass das Orchester am Ende nicht um eine Zugabe herum kam. Für alle gab es im Anschluss noch selbst gebackenen Kuchen und Kaffee und bei einem angeregten Plausch konnte man diesen schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die Kollekte, die für eine neue Wetterfahne auf dem Kirchturm in Wildenbörten verwendet wird. Und wir bedanken uns bei der Gemeinde Wildenbörten, allen Helfern und Kuchenbäckern für die Ausgestaltung des Nachmittags.

Der Gemeindekirchenrat
der Kirchgemeinde Hartoda – Wildenbörten
Ihr Pfarrer Thomas Eisner

- Nach Redaktionsschluss -

Kleintierzuchtverein Löbichau e. V. wählt neuen Vorsitzenden

Unsere Mitgliederversammlung fand wie immer am zweiten Freitag des laufenden Monats im Vereinszimmer in Löbichau statt. Eigentlich sollte die Vorbereitung unserer Kleintierschau im Januar 2012 das Hauptthema der Versammlung sein. Durch den plötzlichen Tod unseres langjährigen Vorsitzenden Peter Pechstein wurde daraus jedoch eine Wahlversammlung. Da Peter Pechstein nicht nur Vorsitzender war, sondern auch Zuchtwart für Kaninchen in unserem Verein, war es notwendig, auch dieses Amt neu zu besetzen.

Im Vorfeld dieser Versammlung wurden darüber schon diverse Gespräche geführt. Auch wenn in unserem Verein die Mehrzahl der Mitglieder Geflügel und Tauben züchtet, so wollen wir doch die Kaninchenzüchter nicht vernachlässigen. In den vorbemerkten Gesprächen ist es uns gelungen, einen, für unseren Verein jungen Züchter, als Zuchtwart zu gewinnen.

Erich Zapp schlug Rene Deina vor. Zuchtfreund Deina ist schon viele Jahre Mitglied in unserem Verein und züchtet erfolgreich Kaninchen und Tauben. Er hat sich sofort bereit erklärt, die Lücke im Verein zu schließen.

Nun stand die Wahl des neuen Vereinsvorsitzenden an. 16 Züchter des Vereins waren anwesend und wir waren damit auch beschlussfähig. Viele Alternativen standen nicht zur Diskussion. Allen war klar, dass Erich Zapp nach einem gleitenden Übergang das Amt von Peter Pechstein übernehmen sollte. Der Vorstand und auch alle anwesenden Mitglieder sicherten ihm ihre volle Unterstützung zu.

Zuchtfreund Erich Zapp stellte sich der nun folgenden Wahl zum Vereinsvorsitzenden des KTZV Löbichau e. V., er erhielt 16 Ja-Stimmen und nahm die Wahl an. In seiner kurzen Antrittsrede dankte er den Zuchtfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen, verwies jedoch auch darauf, dass die anstehenden Aufgaben, des relativ hohen Altersdurchschnitts geschuldet, nur gemeinsam und auf viele Schultern verteilt, zu meistern sind.

Der stellvertretende Vorsitzende Ullrich Wilms beendete die Versammlung mit einem dreifachen „GUT ZUCHT“!

Der Vorstand